

DT 3735726
MAY 1989

KENT/ ★ Q12 89-138581/19 ★ DE-3735-726-A
Heating and ventilation fan for motor vehicle - can be operated for short time in reverse direction for removal of dust

KENTER F 22.10.87-DE-735726

X22 (03.05.89) B60h-01

22.10.87 as 735726 (1167BD)

The fan is driven by a reversible electric motor with an associated operating circuit which responds to the fan being switched on to allow rotation in the opposite direction for a limited duration for elimination of deposited dust.

Pref. the fan motor is controlled by a polarity reversal switch, with a neutral position between the two alternate operating positions for temporary disconnection of the motor when switching from one voltage polarity to the other. The switch is pref. returned to the polarity corresponds to the air expulsion fan mode each time the fan is switched off. (3pp Dwg.No.0/1)

N89-105810

454/159

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3735726 A1

⑤① Int. Cl. 4:
B60H 1/00

②① Aktenzeichen: P 37 35 726.3
②② Anmeldetag: 22. 10. 87
②③ Offenlegungstag: 3. 5. 89

DE 3735726 A1

⑦① Anmelder:
Kenter, Franz, 4630 Bochum, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤④ Gebläse für Frischluft und Heizung in Kraftfahrzeugen

Die Erfindung betrifft ein Gebläse für Frischluft und Heizung in Kraftfahrzeugen, bei welchem zur Entfernung von Staubablagerungen, aus den Frischluft- und Heizungskanälen, beim Einschalten zunächst für einen kurzen Zeitraum, die Förderrichtung umgekehrt wird.

DE 3735726 A1

Beschreibung

Gebläse für Frischluft und Heizung in Kraftfahrzeugen. Die Erfindung betrifft ein Gebläse mit Reinigungseffekt in Kraftfahrzeugen.

Der Zweck der Erfindung ist, daß sich der Frischluft- und Heizungskanal in Kraftfahrzeugen selbsttätig reinigt.

In jedem Kraftfahrzeug befindet sich ein Frischluft- und Heizungsgebläse. Wenn ein Fahrzeug längere Zeit gestanden hat, so sammeln sich im Frischluft- und Heizungskanal, besonders in baumreicher Gegend, Pollen und Staub. Wenn nun das Gebläse eingeschaltet wird, so wird die Verunreinigung in das Wageninnere geblasen. Dies ist besonders unangenehm für allergische Menschen.

Man könnte nun das Eindringen des Staubes durch Filter verhindern, jedoch wird ein dauernder Filterwechsel nötig sein.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen darin, daß sich der Windflügel des Gebläses für eine bestimmte Zeit in entgegengesetzte Richtung dreht. Die Verunreinigung wird dadurch aus dem Frischluft- und Heizungskanal herausgeblasen.

Dies wird durch eine Schaltung, die in der Zeichnung dargestellt ist, erreicht.

Die Schaltstellungen bedeuten:

- a) Das Gebläse ist auf Rückwärtslauf geschaltet. Die Verunreinigung wird ins Freie geblasen.
- b) Neutrale Stellung. Das Gebläse kann zum Stillzustand kommen.
- c) Das Gebläse ist auf normale Förderstellung geschaltet.

Die Stellung c) ist die Dauerstellung, nach jeder Ausschaltung schaltet der Schalter wieder auf Stellung a).

Patentansprüche

1. Gebläse für Frischluft und Heizung in Kraftfahrzeugen, dadurch gekennzeichnet, daß dem Antrieb des Gebläses eine Schaltung zugeordnet ist, die bei Einschaltung des Gebläses dieses zunächst für einen begrenzten Zeitraum, entgegengesetzt zu seiner Förderrichtung, arbeiten läßt.
2. Gebläse nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schaltung einen zeitabhängig betätigten Umschalter enthält, der die Stromzufuhr zum Gebläsemotor im Hinblick auf die Polung umschaltet.
3. Gebläse nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Umschalter zwischen beiden Schaltstellungen eine neutrale Stellung aufweist, in der die Stromzufuhr zum Gebläsemotor in der Übergangsphase für einen bestimmten Zeitraum unterbrochen wird.
4. Gebläse nach Anspruch 1, 2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Gebläseumschalter nach jeder Unterbrechung der Stromzufuhr in die Stellung a) auf Ausblasen schaltet.

3735726

Franz Kenter Kuhlenkötterweg 4, Bochum 1 Tel. 0234/472218

Nummer: 37 35 726
 Int. Cl. 4: B 60 H 1/00
 Anmeldetag: 22. Oktober 1987
 Offenlegungstag: 3. Mai 1989

Vorrichtung zur Reinigung des Frischluft- und Heizungskanals
 bei Kraftfahrzeugen:

3 *

